

## MERKBLATT ARBEITSUNFÄHIGKEIT

---

### Grundlage

Bei einer Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall hat die versicherte Person, wie auch der Arbeitgeber Anspruch auf eine Beitragsbefreiung in Bezug auf die Altersgutschriften und die Risikobeiträge.

### Wartefrist

Die Beitragsbefreiung wird in der Regel nach einer Wartefrist von drei Monaten nach dem Eintreten des Ereignisses gewährt. Die jeweils gültige Frist ist auf dem individuellen Vorsorgeplan vermerkt.

### Anmeldung

Der Arbeitgeber wird gebeten, die Krankheit oder den Unfall des Arbeitnehmers bereits **einen Monat** nach Eintreten des Ereignisses der Alvoso zu melden.

Das Arbeitsunfähigkeits-Formular finden Sie unter dem Link [Meldung Arbeitsunfähigkeit](#)

Es wird durch Sie direkt am Bildschirm ausgefüllt, ausgedruckt und unterzeichnet an uns zurückgeschickt:

Alvoso Pensionskasse  
Zürcherstrasse 104  
8952 Schlieren

### Weiteres Vorgehen

Der Arbeitgeber wird gebeten, direkt der BERAG AG möglichst schnell alle Arztzeugnisse, Anmeldung des Taggeldversicherers und vor allem weitere Taggeldabrechnungen zuzustellen.

Berag AG  
RV Pool  
Dornacherstrasse 230, Postfach  
4018 Basel

Die Betreuung durch die BERAG AG dauert so lange, bis der Versicherte wieder voll arbeitsfähig ist oder ihm eine Invalidenrente zugesprochen wird, welche von der Rückversicherung geprüft wird.

Dem Versicherten wird eine Vollmachtserklärung zur Unterschrift zugestellt. Diese ermöglicht es der BERAG AG und dem Rückversicherer Auftrags der Alvoso weitere Abklärungen bei den involvierten Institutionen zu tätigen. Die BERAG AG wird sich bei Fragen, Unklarheiten oder fehlenden Unterlagen direkt mit dem Versicherten in Verbindung setzen.

### Beitragsbefreiung

Nach drei Monaten entfällt die Beitragspflicht für den Arbeitgeber wie auch für den Arbeitnehmer. Die Altersgutschriften werden weiter geäufnet und dem Alterskapital des Versicherten gutgeschrieben. Somit wird die Arbeitgeberfirma finanziell entlastet. Die Beitragsbefreiung kann aber erst gewährt werden, wenn der BERAG AG alle Unterlagen vorliegen und sie den Fall geprüft hat. Die Höhe der Beitragsbefreiung richtet sich nach folgender Skala:



Arbeitsunfähigkeit in %	0% – 39%	Beitragsbefreiung in % des Gesamtbeitrages	0%
	40% – 49%		25%
	50% – 59%		50%
	60% – 69%		75%
	70% – 100%		100%

Allfällige bis zu diesem Zeitpunkt bereits in Rechnung gestellten Beiträge werden dem Beitragskonto des Arbeitgebers mit der nächsten Monats- oder Quartalsrechnung entsprechend wieder gutgeschrieben.

## Erwerbsunfähigkeit / Invalidität bei Krankheit

Aufgrund eines IV-Entscheiden resp. einer Verfügung der Invalidenversicherung entsteht unter Umständen auch ein Leistungsanspruch aus der Beruflichen Vorsorge. Die Leistungen bestehen aus einer Invalidenrente, einer allfälligen Invaliden-Kinderrente pro anspruchsberechtigtem Kind und einer Äufnung des Alterskapitals mittels entsprechenden Altersgutschriften. Die Höhe der vorgenannten Leistungen richtet sich nach dem individuellen, zum Ereigniszeitpunkt gültigen Vorsorgeplan der angeschlossenen Firma. In jedem Fall sind die obligatorischen BVG-Leistungen gewährleistet.

Abhängig vom Vorsorgeplan kann im Fall einer Leistungspflicht durch Alvosio nach einer Wartefrist von 12 oder 24 Monaten eine Invalidenrente fällig werden. Der Versicherte wird als Leistungsempfänger in der Pensionskasse geführt. Er erhält einen Rentenentscheid und jeweils anfangs des Jahres einen Rentenausweis für die Steuererklärung.

Mit Alter 64/65 endet die Invalidenrente. Das geäufterte Alterskapital wird in eine Altersrente umgewandelt oder auf Wunsch bar ausbezahlt.

**Beachten Sie bitte, dass es sich bei diesem Merkblatt lediglich um eine allgemeine Information handelt, und dass sich daraus keine Rechtsansprüche ableiten lassen. Das Vorsorgereglement und der individuelle Vorsorgeplan sind massgebend.**